

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

## Wagold und Horb.

No 25

Dienstag, den 26. März

1850.

### Oberämter Nagold und Horb.

Es kommt neuerer Zeit häufig vor, daß beurlaubte Soldaten, welche sich von dem Orte, wohin sie beurlaubt sind, entfernen und im Lande herumreisen, um Arbeit zu suchen, zu diesem Zwecke sich Legitimationen bedienen, welche von den betreffenden Orts-Vorstehern auf den Urlaubspässen der Soldaten ausgestellt sind.

Da die Orts-Vorsteher hierzu nicht ermächtigt sind, vielmehr einem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Soldaten, welcher sich den Unterhalt in seinem Geburtsorte zu verschaffen nicht im Stande ist, nur von dem Oberamte auf den Grund eines gemeinderäthlichen Zeugnisses die Erlaubniß erteilt werden kann, innerhalb der Grenzen des Königreichs nach Arbeit, Linsen u. d. sich umzusehen, so werden die Ortsvorsteher zu ihrer Nachsichtung hierauf aufmerksam gemacht.

Den 23. März 1850.

Königl. Oberämter.

Wiebbekinf. Lindenmajer.

### Oberamt Nagold.

#### Änderungen im Bestand der Steuer-Objekte betreffend.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, über die vom 1. März 1849<sup>50</sup> vorgekommenen Veränderungen in dem Bestand der Steuer-Objekte, welche bei dem Landes-Steuer-Kataster auf den 1. Juli 1850 zu berücksichtigen sind, Verzeichnisse oder Feblanzeigen am nächsten Botentag einzusenden.

Den 23. März 1850.

K. Oberamt. Wiebbekinf.

### Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

#### Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation u. d. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre

Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Christian Kupp, Spengler in Bösingen,

Montag den 15. April 1850,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Bösingen.

Philipp Seeger, Tagelöhner von Bösingen,

Montag den 15. April,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Bösingen

Zacharias Harr, Weißgerber in Nagold,

Mittwoch den 17. April,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Nagold.

Konrad Schneiders Wittwe von Unterthalheim,

Donnerstag den 18. April,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Unterthalheim.

Den 14. März 1850.

Königl. Oberamtsgericht.

Nick, A. B.

### Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

#### Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation u. d. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines et-

waigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jakob Theurer, Schneider von Künfsbronn,

Mittwoch den 17. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Künfsbronn.

Johannes Wahr, Tagelöhner von Künfsbronn,

Mittwoch den 17. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause in Künfsbronn.

Alt Engelwirth Eug von Altenstaig,

Donnerstag den 18. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Altenstaig.

Jakob Friedrich Hämmerl, Bäcker von Altenstaig,

Donnerstag den 18. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Altenstaig.

Gottlob Schittler, Pärenwirth von Altenstaig,

Freitag den 19. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Altenstaig.

Den 13. März 1850.

Königliches Oberamtsgericht.

Nick, A. B.

### Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

#### Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen werden die Schulden-Liquidation und die gesetlich damit verbundene weitere Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in dem einen wie in dem andern

Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

**Salcius P f e f f e r**, Maurer in Bierlingen,

Donnerstag den 4. April,  
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Bierlingen.

**Jacob Feigele**, Schirmmacher in Ifenburg,

Freitag den 5. April,  
Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Ifenburg.

Den 5. März 1850.

Königliches Oberamtsgericht.  
**Hartmann.**

### Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

#### A u f r u f.

Nach einer Mittheilung des Königl. Oberamtsgerichts Oberndorf hat die daselbst wegen gewerbsmäßig verübter Verügereien in Hasi und Untersuchung befindliche Wittwe Katharina Haberstroß von Schramberg, ihr Unwesen auch im hiesigen Bezirke getrieben, indem sie unter dem Vorgeben, sich mit dem Kollektiren von Lotterielosen von Karlsruhe, München, Augsburg und Nürnberg zu beschäftigen, Loose zu kaufen anbot und der Fertigkeit, durch Träume die Gewinn-Nummern bestimmen zu können, sich berühmte.

Alle diejenigen nun, welche von Katharina Haberstroß Lotterielose kauften, oder zum Kaufen angeboten erhielten, werden aufgefordert, hievon der unterzeichneten Stelle alsbaldige Anzeige zu machen.

Horb, den 19. März 1850.

Königl. Oberamtsgericht.  
**Hartmann.**

### Gerichtsnotariat Nagold.

**M i n d e r s b a c h**,  
Oberamts Nagold.

#### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Michael

**Kasnacht**, Sattlers in Minderbach, kommt dessen sämtliche Liegenschaft am Donnerstag dem 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst in öffentlichem Aufstreich zum Verkauf, und zwar: die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhause und Scheuer mit Anbau,

ungefähr 5 Morgen Acker,  
1 Morgen 1 Viertel Waldung,  
 $\frac{1}{2}$  Viertel Garten und

$2\frac{1}{2}$  Viertel Wiesen auf Ebhäuser Markung.

Die Liebhaber, welchen die Bedingungen vor dem Verkaufe bekannt gemacht werden, wollen sich um obige Zeit einfinden.

Den 2. März 1850.

K. Gerichtsnotariat Nagold.

N a g o l d.

#### Zu verkaufen.

In der Verlassenschaftsmasse der Frau Gottlob Sautier, Wittwe, ist nachfolgendes noch vorhanden und zum Verkauf ausgesetzt:

circa 70 Eimer Lagerfässer;  
Getränke:

circa  $1\frac{1}{2}$  Eimer Affentbaler, einige Eimer 1834er,  
1846er, 1847er und 1848er

Weine und 16 Eimer Most;

mehrere Centner Heu, Dehmd

und Stroh;

ein Pferd,

Kaufslustige wollen sich an den aufgestellten Masserverwalter, Stadtrath Binder, an den auch die Zahlungen zu machen sind, wenden.

Den 23. März 1850.

Stadtschultheissenamt.

N a g o l d.

#### Gläubiger-Aufruf.

Die Gläubiger der gestorbenen Gottlob Sautier, Wittwe, so wie die des Christ. J. D. Pfeiderer, Kaufmanns von hier, gegen welchen als Käufer des Gottlob Sautier'schen Handlungshauses u. Real-Erfation erkannt wurde, werden hiemit auf diesem Wege aufgefordert, ihre Ansprüche, so weit sie nicht schon aus den Akten bekannt sind, binnen

30 Tagen

geltend zu machen, indem sie sonst bei Verweisung der Rauffchillinge unberücksichtigt bleiben würden.

Den 23. März 1850.

Stadtschultheissenamt.

Engel.

Mübringen,  
Gerichtsbezirks Horb.  
**Mühlen-, Gebäude-**  
und

#### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Friedrich Kempf von hier werden nachstehende Gebäude und Güter öffentlich verkauft und

zwar:

1) Gebäude:

a) ein zweistöckiges Wohnhaus, in welchem sich eine Mahlmühle mit 3 Mahlgängen und 1 Mahlmühle befinden;

b) eine zweistöckige neu gebaute Scheuer mit Stallung, Keller und Schweinfall, neben der Mühle;

2) Güter:

$1\frac{1}{8}$  Morgen 18,2

Ruthen Gemüse-,  
Baum- und Gras-

Gärten;

2 Morgen 14,9 Ruthen Wiesen.

Hiezu ist Tagfahrt auf  
Freitag den 5. April d. J.,  
Mittags 12 Uhr,

anberaumt.

Die Verhandlung geschieht auf dem Rathhause dahier, wo auch die nöthigen Bedingungen bekannt gemacht werden. Auswärtige Steigerer haben sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen.  
Den 13. März 1850.

Aus Auftrag:  
Schultheiß Emele.

Baldorf,  
Oberamts Nagold.

#### Sopfenstangen-

und

#### Floßwieden-Verkauf.

Aus den hiesigen Gemeinde-Waldungen werden am

Montag dem 1. April d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,

circa 1000 Stücke Sopfenstangen, von 20 bis 30 Schub lang, und

circa 2000 Stücke Floßwieden

im öffentlichen Aufstreich verkauft. Der Verkauf findet bei günstiger Witterung im Walde, bei ungünstiger Witterung aber auf dem Rathhause statt.  
Den 23. März 1850.

Gemeinderath.

Untertalheim,  
Oberamts Nagold.

#### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse der jung Konrad Schneiders Wittwe dahier wird

am Mon  
auf hiesige  
gebracht.

a) die Häl  
stöckige  
Scheu  
Dach

b) ungefä  
Die Lieb  
merken eing  
fer sich mit  
mögens-Zeu  
Den 15.

Bdt. Schul  
K 1

Gerich  
Aufst  
Auf der  
Maulbet

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

Bauren  
Frücht  
Haber  
Futter  
Stroh  
Schreim  
Ba  
D  
Samp  
bestimmt u

am Montag dem 15. April d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf  
gebracht.

**Gebäude:**

a) die Hälfte an einem zwei-  
stöckigen Wohnhause und  
Scheuer unter einem  
Dach sammt Hofraum;

**Acker:**

b) ungefähr 7 Viertel Ackerfeld.

Die Liebhaber werden mit dem Be-  
merken eingeladen, daß auswärtige Käu-  
fer sich mit einem Prädikats- und Ver-  
mögens-Zeugniß zu versehen haben.

Den 15. März 1850.

Güterpfleger: Erath.

Vdt. Schultheißenamt.

Klink.

Hochdorf,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

**Auffreicht-Verhandlung.**

Aus der Santmasse des Matthäus  
Maulbetzch dahier wird folgende  
Fabriß im

öffentlichen

Auffreicht ver-

kauft, als:

Vieh: sechs

Kübe, ein Farren,

sieben Stücke

Schmalvieh, ein

Schwein,

aller Art

Fuhr- und

Bauren-Geschir;

Früchte: Roggen,

Haber;

Futter: Heu, Dehnd,

Stroh u.;

Schreinwerk, Faß- und

Bandgeschir;

Betten und Leinwand u.

Der Tag des Verkaufs ist auf

Samstag den 6. April d. J.

bestimmt und nimmt

Morgens 8 Uhr

seinen Anfang.

Die löblichen Ortsvorstände werden

gebeten, diesen Verkauf in ihren Ge-

meinden bekannt machen zu lassen.

Den 11. März 1850.

Güterpfleger:

Kübler.

Vdt. Schultheiß Pfeifle.

Stadt Altenstaig.

Liegenschafts-

und

Fabriß-Verkauf.

Aus der Santmasse des

Georg Friedrich Klais, Bürgers

und Frachtführers dahier, wird am

Donnerstag dem 4. April d. J.  
verkauft:

1) im Klais'schen Hause einige vor-  
bandene Fabr-  
niß, nament-  
lich aber ein  
Wagen und  
2 Pferde



Morgens von 9  
Uhr an,



2) auf dem  
Rathhause dessen

sämmtliche - in

Gebäuden und

Gütern bestehende

schon in No. 20 beschriebene Liegen-  
schaft

Mittags 2 Uhr.  
Kaufsliebhaber werden hiezu einge-  
laden.

Den 12. März 1850.

Güterpfleger:

Burster.

v.l. Stadtschultheiß

Speidel.

Untertalheim,

Oberamts Nagold.

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Santmasse des Georg An-  
ton Götz dahier wird am

Freitag dem 12. April 1850,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesigem Rath-  
hause zum Ver-  
kauf gebracht.

Gebäude:

a) ein zweistöckiges Wohnhaus und  
Scheuer unter einem Dach mit  
Branntweinbrennerei- und Essig-  
siederei Einrichtung;

b) ungefähr 2 Viertel Wiesen im  
Thal;

c) ungefähr 7 Morgen Ackerfeld;

d) ungefähr 2 Viertel Waldung.

Die Liebhaber werden mit dem Be-  
merken höflich eingeladen, daß auswär-  
tige Käufer sich mit einem guten Prä-  
dikats- und Vermögens-Zeugniß zu ver-  
sehen haben.

Den 13. März 1850.

Vdt. Schultheißenamt. Güterpfleger:

Klink.

Klink.

Oberschwandorf,

Oberamts Nagold.

**Wiederholter**

**Wirthschafts-**

und

**Güter-Verkauf.**

Da bei dem letzten Verkaufe der Lie-  
genschaft des in Sant gerathenen Joel

Kübler, Schwanenwirths dahier, kein

günstiges Resultat erzielt wurde, so

wird diese Liegenschaft am  
Dienstag dem 2. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr,



auf dem hiesigen Rath-  
hause zum wiederholten

Verkaufe gebracht, und

zwar:

Gebäude:

Die Wirthschaft zur Schwane, welche

besteht in einem zweistöckigen Wohn-  
haus und Scheuer unter einem

Dach mit Backofen, Branntwein-  
und Bierbrauerei-Einrichtung mit

Hofraithe und einigen Ruthen

Garten dabei, mitten im Dorf an

der Straße, nebst einem neben

dem Haus einzeln stehenden Wa-  
gen- und Holzschopf und Biermalze;

Güter:

11 Ruthen Baumgarten,

3 1/2 Viertel Wiesen und etwa

5 Morgen Acker.

Die Liebhaber werden mit dem An-  
fügen höflich eingeladen, daß auswär-  
tige Käufer sich mit einem guten Prä-  
dikats- und Vermögens-Zeugniß zu ver-  
sehen haben.

Den 1. März 1850.

Güterpfleger:

Güetkunz.

Vdt. Schultheißenamt.

Walz.

Mindersbach,

Oberamts Nagold.

**Buchen-Verkauf.**

Ich verkaufe am  
Gründonnerstag dem 28. März,

Morgens 10 Uhr,

etwa 30 Stücke Buchen, welche als  
Berkholz vorzüglich geeignet sind. Lieb-  
haber wollen sich wenden an

Gemeinderath Kempf.

Ueberberg,

Oberamts Nagold.

**Langholz-Verkauf.**

Am Samstag dem 30. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

verkauft die Gemeinde auf  
dem Rathhause 200 Stücke  
Floßholz aus ihrem Wald

Langenberg und Enzwald.  
Liebhaber werden zu diesem Verkauf  
höflich eingeladen.

Den 16. März 1850.

Schultheiß Kübler.

Nagold.

**Porträte feil.**

15 Porträte, Luthers Lebens-Abriß  
betreffend, sind billig zu verkaufen, von  
wem, sagt

G. Zaiser.

**Nagold. Sopha-Gesuch.**

Es wird in Bälde ein ordentliches Sopha billig zu mietben gesucht.  
 Von wem, ist zu erfahren bei  
**G. Zaiser.**

**Nagold.**

Frisk gewässerte Stockfische bei  
**Aug. Reichert.**

**Nagold.**

Steinkohlen bei  
**Aug. Reichert.**

**Nagold.**

Deilmehl bei  
**Aug. Reichert.**

**Nagold.**

Weißes Gips bei  
**Aug. Reichert.**

**Wildberg.**

**Hopfen feil.**

Ungefähr 2 Centner neuen 1849ger und 5 bis 6 Centner 1848ger Hopfen hat billig abzugeben  
**Hirschwirth Weik.**

**Altenstaig.**

**Schrlings-Gesuch.**

Ein junger starker Mensch, welcher Lust hat, die Hafner-Profession zu erlernen mit oder ohne Lehrgeld, findet eine Stelle bei  
**Hafnermeister Müller.**

**Nagold.**

**Kommissions-Lager von Tapeten und Rouleaux.**

Von einer der ersten Fabriken Deutschlands wurde uns ein Lager von Tapeten und Rouleaux zum Kommissionsverkauf im Schwarzwaldkreise übertragen.

Indem wir nun dasselbe zu geneigter Abnahme empfehlen, sichern wir eleganteste allerneueste Auswahl zu den billigsten Preisen zu.  
**Scheurmann und Banzhaf.**

**Altenstaig.**

Reinen dreiblättrigen Kleesamen empfiehlt zur gefälligen Abnahme  
**Carl Henßler, Kaufmann.**

**Ebhausen, Oberamts Nagold. Kleesamen feil.**

Bei dem Unterzeichneten ist dreiblättriger Kleesamen um billigen Preis zu haben.  
**Friedrich Braun.**

**Bondorf, Oberamts Herrenberg.**

**Bleiche-Empfehlung.**

Für die berühmte Uracher Bleiche besorge ich auch beuer wieder Leinwand, Garn und Faden, sehr daher zahlreichen Aufträgen entgegen.  
**Den 13. März 1850.**  
**Caspar Hummel.**

**Horb.**

**Wißling Garn,**

welches auf der Maschine gesponnen wurde, verkauft der Unterzeichnete in vorzüglicher Qualität im Preise von 48 fr., 52 fr., 56 fr. und à 1 fl. per Pfund, worauf er zahlreichem Zuspruch versichert seyn darf.  
**Johannes Brischar, Tuch- und Zeugmachermeister.**

**Katholischer Gottesdienst**

am Oftermontag in Rohrdorf, zugleich Beicht und Kommunion der Fiktalisten des Nagolder Bezirks.

**Horb. Blaubeurer Bleiche-Empfehlung.**

Von jetzt an nehme ich auch in diesem Jahr Leinwand, Garn und Faden auf die rühmlichst bekannte Blaubeurer Bleiche an, wobei ich bemerke, daß keine Fracht noch Vorstreckungsmas bezahlt werden darf. Zahlreichen Aufträgen steht entgegen  
**Franz Gessler, Kaufmann.**

**Fünfsbronn, Oberamts Nagold.**

**Heuerkauf.**

Unterzeichnete ist gesonnen, am Oftermontag dem 1. April d. J. 50 Centner Heu, 20 Center Roggen- und Haberstroh zu verkaufen.  
**Den 22. März 1850.**  
**Georg Alber.**

**Ipselshausen, Oberamts Nagold.**

**Bieräpfchen feil.**

Bei mir sind 14 Stücke eichene neue Bieräpfchen, 10 — 15 Maß haltend, zu verkaufen, welche täglich einzusehen sind bei  
**Käfermeister Kauser.**

**Gündringen, Oberamts Horb.**

**Honig feil.**

Bei dem Unterzeichneten kann man guten Honig haben von 1849, die Maas um 1 fl. 30 fr.  
**Johannes Wolf, Schäfer.**

**Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 23. März 1850.**

Frucht- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	1 Pfd. Lichter, gegossene 22 fr. 1 Pfd. Lichter, gezogene 20 fr. 1 Pfd. Seife 15 fr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	St.	fl.	fr.	Holz-Preise.		
Dinkel, neu. 1 Sch.	4	15	4	1	3	42	175	—	702	38	1 Pfd. Schiefer, 30—36	
Dinkel, alt.	—	—	9	8	—	—	2	—	18	16	baldbanbere 40	
Kernen	—	—	4	2	3	48	12	4	50	34	blinde 54	
Haber	4	12	4	2	3	48	16	1	99	30	Bretter, 1' br. 16—18	
Gerste	6	18	6	10	5	52	—	2	1	30	9—10' br. 14	
Mühlfrucht	—	—	6	—	—	—	—	6	4	48	Rahmenbänfel 10—12	
Böhen 1 Sr.	—	—	—	48	—	—	—	4	4	24	Ratten 3—4	
Weizen	—	—	1	6	—	—	—	2	7	10	Al. Buchenholz:	
Roggen	—	52	—	80	—	49	2	6	15	22	pr. Achse 8 fl. 36	
Wicken	—	31	—	29	—	27	2	7	10	58	gehöft 8 fl. 36	
Erbsen	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	Al. Tannenholz:	
Linfen	—	—	—	43	—	—	—	1	—	43	pr. Achse 4 fl. 36	
Einj. Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gehöft 4 fl. 36	
Rog. Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

